

Sonntag, 7. Juli 2013

Sonderkollekte für die Kirchenrenovierung

9.15 Uhr **Hochamt**



- Jtg. für Manfred Langeneck und Karl u. Paula Spruck
- Jtg. für Josef u. Rosa Schad und Angehörige
- Jtg. für Paul Möller, lebende und verstorbene Angehörige
- für Hermann Möller

18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** in St. Michael

Mittwoch, 10. Juli 2013

18.30 Uhr Rosenkranz (in der Kirche)

Donnerstag, 11. Juli 2013

Hl. Benedikt von Nursia, Schutzpatron Europas

Kollekte für die Priesterausbildung

18.30 Uhr **Hl. Messe**

- Jtg. für Helga Jahn und Angehörige

Samstag, 13. Juli 2013

Kollekte für die Pfarrgemeinde

18.30 Uhr **Vorabendmesse**



- 2. Sterbeamt für Wolfgang Hohmann
- 3. Sterbeamt für Helmut Auth
- Jtg. für Maria Maul und verstorbene Angehörige
- Jtg. für Bibiane Heil
- Jtg. für Georg Gärtner, Emma Poch und Angehörige
- Jtg. für Maria u. August Becker, lebende und verstorbene Angehörige
- zur immerwährenden Hilfe und um Gesundheit
- für Roswitha Weiß, lebende und verstorbene Angehörige

Sonntag, 14. Juli 2013

18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** in St. Michael

Bibelwort: **Lukas 10,25-37**

AUSGELEGT!

Wer ist mein Nächster? Die Kassiererin an der Kasse, die unglücklich aussieht? Der Flüchtling, der in meiner Stadt in Abschiebehaft sitzt? Der Obdachlose, der mich anbettelt? Der erfolgreiche, aber einsame Unternehmer im Haus gegenüber? Die Näherin, die meine Hose in Bangladesch für einen Hungerlohn geschneidert hat? Millionen von möglichen Nächsten oder vielleicht gar keinen gibt es theoretisch. Jesus hilft dem Schriftgelehrten auf die Sprünge. Frage nicht, wer Dein Nächster ist! Werde Du zum Nächsten. Werde Du zum Nächsten dessen, der Dir gerade vor die Füße fällt. Lass Dich ansprechen von den Menschen, die Dir gerade begegnen. Sei es in den Nachrichten, sei es auf dem Bürgersteig. Verschließ Dich nicht, lass Dich berühren. Und da, wo Du merkst, jetzt kannst Du zum Nächsten werden, dann werde es. Wenn Du merkst, jetzt bist Du in irgendeiner Weise gefragt, dann lass Dich anfragen. Es ist egal, ob der andere arm oder reich ist, ob nah oder fern, ob er an seinem Elend selbst schuld ist oder nicht. Wo Du gefragt bist, da werde Du zum Nächsten.

(Klaus Metzger-Beck)

Donnerstag, 18. Juli 2013

18.30 Uhr **Hl. Messe**

- Jtg. für Maria Jahn und für Karl u. Klara Krefß

Freitag, 19. Juli 2013

9.00 Uhr Krankenandacht (im Pfarrheim)
anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Juli

Wir beten, dass der Weltjugendtag in Brasilien alle jungen Christen zu Jüngerschaft und Glaubenszeugnis ermutige.

Wir beten, dass ganz Asien seine Tore für die Boten des Evangeliums öffnen möge.

PLÄDOYER FÜR DIE FREIHEIT

Maria wählt das ihr Wichtige, den nahen Kontakt mit Jesus, das Hören auf seine Worte. Marta dagegen gehorcht – äußeren und inneren – Zwängen. Wenn Jesus gegenüber Marta ihre Schwester Maria lobt, so weist er daraufhin, dass Maria sich die Möglichkeit für ihr Leben nimmt, die sie jetzt braucht. Marta stattdessen folgt ihren (vermeintlichen) Pflichten, wie sinnvoll das jetzt auch sein mag. Jesus hält ein Plädoyer für die Freiheit der Selbstbestimmung und gegen die Fremdbestimmung. Er ermutigt zur Distanz gegenüber auferlegten Zwängen, an denen sich Menschen oft mehr orientieren als an sich selber und ihren Bedürfnissen.

Sonntag, 21. Juli 2013

Sonderkollekte für die Kirchenrenovierung

9.15 Uhr **Hochamt** mit Bischof Heinz Josef Algermissen

- Jtg. für Josef u. Klara Bolz, Maria u. Anton Faust und Angehörige
- Jtg. für Rosa u. Karl Klug und Anton Gärtner
- für Rosa Schiebener, lebende und verstorbene Angehörige
- Jtg. für Agatha Herbert
- Jtg. für Dieter Czisch, Edmund Heil und Winfried Möller

18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** in St. Michael

Mittwoch, 24. Juli 2013

18.30 Uhr Rosenkranz (in der Kirche)

Donnerstag, 25. Juli 2013 – Hl. Apostel Jakobus

18.30 Uhr **Hl. Messe**

Samstag, 27. Juli 2013

Kollekte für den Kirchbau in der Diaspora

18.30 Uhr **Vorabendmesse**

- 3. Sterbeamt für Jürgen Nüchter
- für Karl u. Maria Herbert und Adolf Kullmann
- für Josef u. Anna Krah und Angehörige
- für Karl u. Martha Heim, lebende und verstorbene Angehörige
- für Elli Hartmann und Eltern

Sonntag, 28. Juli 2013

18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** in St. Michael



Auf ein Highlight in unserem Pastoralverbund möchten wir gerne noch besonders hinweisen: Am Samstag, dem 31. August 2013 wird zur „**Bergpredigt auf dem Kaliberg**“ eingeladen. Treffpunkt ist um 14 Uhr am „Unteren Parkplatz“ am Tor 2. Nach dem gemeinsamen Aufstieg wird die Hl. Messe mit Katechese und Liedern zur Bergpredigt gefeiert. Nach dem Abstieg sind alle Teilnehmer noch zu einem abschließenden Abendessen eingeladen. Flyer liegen in der Kirche aus. Eine Anmeldung über das Pfarrbüro ist erforderlich.



Zuspruch
AM SONNTAG

16. Sonntag im Jahreskreis C

Trage immer wieder dein Herz zu Gott, damit es dort die Kraft findet für das alltägliche Leben.

Franz von Sales

Neues Gotteslob - Lied des Monats

Im kommenden Advent erscheint das neue Gotteslob. Das Bistum Fulda lädt alle Gemeinden ein, schon vor der Einführung des neuen Gesangbuches einen Vorgeschmack zu bekommen. In der Aktion „Lied des Monats“ können die Gemeinden erfahren, was es an neuen und auch „neuen alten“ Liedern zu entdecken gibt. Dabei geht es einerseits um das Erlernen der Gesänge, andererseits aber auch um ihre inhaltliche Erschließung und damit letztlich um eine gesungene Vertiefung des Glaubens. Deshalb wird jedes der Monatslieder durch ein theologisches Portrait begleitet, das man sich entweder auf unserer Homepage herunterladen oder im Pfarrbüro in ausgedruckter Form abholen kann.



Unsere Pfarrei möchte sich gerne an der Aktion „Lied des Monats“ beteiligen. Mit dem Monat Juli wollen wir beginnen. Zu tun haben wir es in den nächsten 4 Wochen mit einem Lied zur Gabenbereitung, es trägt den Titel „Du bist das Brot“. Die Noten und Liedtexte werden in der Kirche ausgelegt, das Lied wird zunächst vor Beginn der Messen vorgesungen und mit der Gemeinde geübt, damit es dann zur Gabenbereitung eingebaut werden kann.

Wir sagen „DANKÉ“

Seit der Wiedereröffnung unserer Pfarrkirche sind nun schon einige Wochen vergangen und man kann sagen: die Gemeinde hat sich sehr gut eingelebt. Die Renovierungsarbeiten sind zwar noch nicht alle abgeschlossen, doch stören sie nicht mehr den Messbetrieb. Wir werden aber auch weiterhin die monatliche Sonderkollekte abhalten, weil die Kirchengemeinde dringend auf diese Gelder angewiesen ist, um die finanzielle Belastung schultern zu können. Für die große Spendenbereitschaft möchten wir an dieser Stelle einmal ein herzliches Dankeschön sagen.

Wir danken auch dem **Blasorchester Rommerz** (1.116,64 €), dem **Gesangverein Harmonie** (1.000,00 €) und unseren „Jungen Organisten“ **Marcel Jahn, Niklas Jahn und Jonas Fischer** (814,00 €), die durch ihre Konzerte die Renovierung finanziell unterstützt haben. Auch über die großzügige Spende der **Jagdgenossenschaft Rommerz** (3.000,00€) haben wir uns sehr gefreut.

Die **Frauen der Kfd** müssen hier auch noch einmal besonders erwähnt werden: sie haben in den letzten Wochen und Monaten die Kosten für neue Messdienergewänder, neue Altarwäsche und den neuen Opferlichterstände übernommen. Herzlichen Dank dafür.



Diamantenes Priesterjubiläum von Prälat Erwin Sturm

Im Hochamt am Sonntag, dem 21. Juli um 9.15 Uhr feiert unser Pfarrer i.R. Prälat Erwin Sturm sein Diamantenes Priesterjubiläum. Unser Hochwürdigster Herr Bischof Heinz Josef Algermissen wird diese Hl. Messe mit ihm und unserer Pfarrgemeinde feiern. Herrn Pfarrer Sturm gratulieren wir zu diesem besonderen Ereignis und wünschen ihm alles Gute sowie Gottes reichen Segen.



TIM & LARA
www.wagnersieger.de

Pfarrbrief

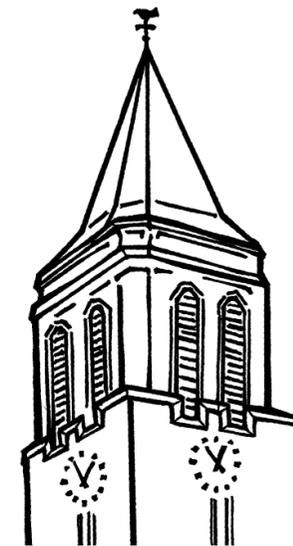
von Sonntag, den 7. Juli 2013

bis Sonntag, den 28. Juli 2013

Pfarrbüro Rommerz: ☎ 06655-987952
☎ 06655-987954
Pfarrbüro Neuhof ☎ 06655-1560
Pfr. Dr. Dagobert Vonderau ☎ 06655-1560
Kaplan Andreas Schött: ☎ 06655-74517

Montag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

mariahimmelfahrt.rommerz@t-online.de
www.katholische-kirche-rommerz.de



Pfarrgemeinde

Maria Himmelfahrt Rommerz



Ferien und Ruhe

gehen nicht immer Hand in Hand. Im Gegenteil.

Manche Menschen scheinen gerade in der arbeitsfreien Zeit noch „einen Zahn zulegen zu wollen“. Etwas zu erleben oder Neues zu entdecken, sind verständliche Wünsche, doch sei allen ein Ratschlag des chinesischen Philosophen Laotse ans Herz gelegt: „Gönne Dir einen Augenblick der Ruhe und Du begreifst, wie närrisch Du herumgehastet bist“.

In diesem Vertrauen wünschen wir allen segensreiche Ferien und eine erholsame Urlaubszeit!

Du musst nicht über die Meere reisen, musst keine Wolken durchstoßen und nicht die Alpen überqueren. Der Weg, der Dir gezeigt wird, ist nicht weit. Du musst Deinem Gott nur bis zu Dir selbst entgegengehen. Denn das Wort ist Dir nahe: Es ist in Deinem Mund und in Deinem Herzen.

(Bernhard von Clairvaux)